

## **Roquette, Otto: Sind es Herbstesfarben schon (1860)**

- 1 Sind es Herbstesfarben schon,
- 2 Die im Laub erglühnten?
- 3 Ach, wie ist die Zeit entflohn,
- 4 Seit die Reben blühten!
- 5 Sommerzeit wie schienst du lang,
- 6 Da das Herz voll Hoffen!
- 7 Nun du scheidest, fragt es bang,
- 8 Was ihm eingetroffen?
  
- 9 Wilder Vögel Wanderzug
- 10 Prüfet schon in Schaaren
- 11 Seiner Schwingen jungen Flug,
- 12 Ueber's Meer zu fahren.
- 13 Wer da bleibt im engen Thal,
- 14 Mit der Welt im Streite,
- 15 Möchte schwingen auch einmal
- 16 Flügel in die Weite!
  
- 17 Doch bevor der Traube Last
- 18 Folgt den Blätterhüllen,
- 19 Kann sich, was ein Wunsch erfaßt
- 20 Noch vielleicht erfüllen!
- 21 Herz, es sei genug verzagt!
- 22 Eh der Herbst vergangen
- 23 Wirst du, wie dein Hoffen sagt,
- 24 Noch ein Glück empfangen.

(Textopus: Sind es Herbstesfarben schon. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66530>)